

EINKAUF

Der Beschaffungsvorgang wird für die Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens immer wichtiger. Dabei geht es längst nicht mehr nur darum, günstige Konditionen zu verhandeln. Beschaffung ist ein Gesamtprozess, der auch den Lieferservice, die Qualität, die Einbindung des Lieferanten

in technische Neuerungen und vieles mehr umfasst. Um hier Einsparpotenziale zu nutzen, ist ein ERP-System notwendig, das den Einkauf als integralen Bestandteil des Gesamtsystems betrachtet.

Bedarfsanforderungen

In **oxaion** kann die **automatische Ermittlung** von Bedarfsanforderungen direkt aus einer Unterdeckungssituation in den verschiedenen Unternehmensbereichen (Vertrieb, Service, Produktion, Projekt, etc.) entstehen. Das System nimmt bereits an dieser Stelle sinnvolle Zusammenfassungen vor und beachtet Besonderheiten wie z. B. Mindestmengen.

Manuelle Bedarfsmeldungen erfordern keine Formulare, die ausgefüllt an die Beschaffung weitergegeben werden müssen. In **oxaion** wird die Bedarfsmeldung im System direkt eingegeben und bleibt somit für alle Beteiligten transparent und nachvollziehbar.

Bedarfsmeldungen gehen in Form von **Bestellvorschlägen** in den Einkauf. Das System prüft bereits selbstständig die wesentlichen Einkaufsgrundlagen. Hierbei geht es um Lieferantenvorschläge, optimierte Bestellmengen, bestehende Rahmenverträge, etc. Der Einkaufsmitarbeiter kann diese Bestellvorschläge in seinem Arbeitsvorrat gezielt bearbeiten, mit Informationen anreichern und wenn alles korrekt ist, den Vorschlag komfortabel in eine Bestellung umwandeln.

The screenshot displays the 'Bestellvorschläge' (Purchase Proposals) window in the oxaion system. The main table lists various items with columns for part number, description, quantity, status, and dates. Below the table, a detailed view for part 'HW_010' is shown, including fields for 'Teil und Lieferant', 'Mengenangaben', and 'Termine'.

Teilnummer	Bezeichnung	Bestellmenge in ME1	Freigabe BeVo	Bes.Vor.D	Bed.Dat.	DispoDtm	Lieferdat.	Lieferant	Kurzadresse	Krit
PK_011	VK/Set-Komponente 1	15,000	ST 0 BeVo erstellt	16.02.2015	17.02.2015	26.02.2015	23.02.2015	5500000 000	Meyer Stahlwerke	
PK_012	VK/Set-Komponente 2	10,000	ST 0 BeVo erstellt	16.02.2015	17.02.2015	26.02.2015	23.02.2015	5600000 000	WECO Handels GmbH	
PK_013	VK/Set-Komponente 3	5,000	ST 0 BeVo erstellt	16.02.2015	17.02.2015	26.02.2015	23.02.2015	5700000 000	RIA-Import/Export	
HW_010	Verkaufsteil (D)	10,000	ST 0 BeVo erstellt	16.02.2015	23.02.2015	26.02.2015	23.02.2015	5700000 000	RIA-Import/Export	
KT_009	Kaufteil (QS/P)	10,000	ST 1 BeVo durch Disponenten freig.	17.02.2015	01.03.2015	01.03.2015	24.02.2015	5400000 000	Stuco Großhandel AG	
KT_009	Kaufteil (QS/P)	7,000	ST 1 BeVo durch Disponenten freig.	18.02.2015	02.03.2015	02.03.2015	25.02.2015	5400000 000	Stuco Großhandel AG	
KT_011	Kaufteil (P)	1,000	ST 1 BeVo durch Disponenten freig.	18.02.2015	02.03.2015	02.03.2015	25.02.2015			
HW_040	Verkaufsteil II (D)	1,000	ST 0 BeVo erstellt	18.02.2015	02.03.2015	02.03.2015	25.02.2015	5500000 000	Meyer Stahlwerke	

Teil, Mengen, Termine, Freigabe, Fixierung | Preise, Referenz | Kontierung, Verursacher, Anforderer, Zusätzliches

Teil und Lieferant
Teilnummer * HW_010 Verkaufsteil (D)
Externe Teilebez. Verkaufsteil (D):
Hierbei handelt es sich um Handelsware, die beschafft und unbearbeitet wieder weiterverkauft wird. Der Artikel ist diskret einzugesteuert.
Lagerort * 9000001 Lager Handelsware
Lieferantennummer 5700000 000 101 RIA-Import/Export, 67069 Ludwigshafen
CPD-Nummer
Mengenangaben
Bestellmenge in ME1 * 10,000 ST Bedarfsmenge 10,000
Bestellmenge in ME2 0,000
Termine
Lieferwoche * 09.2015 Lieferdatum 23.02.2015 Terminverschiebung 2 Lieferdatum wg. Betriebsferien
Dispo-Datum 26.02.2015 Manueller Wert

> Mitarbeiter im Einkauf erhalten Bestellvorschläge sobald das System einen Bedarf an Kaufteilen erkennt

Anfragen und Angebote bearbeiten

Nicht immer lassen sich aus den vorhandenen Informationen sofort Bestellungen ableiten. Deshalb erzeugt **oxaion Anfragen**, die weitergehende Beschreibungen sowie eine Liste möglicher Lieferanten beinhalten. Diese können per Post, per Fax oder direkt als E-Mail versendet werden. Eingehende Angebote

werden vom ERP-System bewertet und gegenübergestellt. Dabei wird nicht nur der Preis berücksichtigt, sondern auch weitergehende Konditionen wie Liefer- und Zahlungsbedingungen. **oxaion** kann so eingestellt werden, dass Lieferanten, die nicht zum Zuge kommen, automatisch eine Absage erhalten.

Bestellabwicklung

Bestellungen resultieren aus der Übernahme von Bestellvorschlägen, aus der direkten Eingabe ins System oder aus der Umwandlung einer Anfrage in eine Bestellung. Das System unterstützt den Anwender, in dem es die in den Stammdaten hinterlegten Informationen direkt übernimmt und darüber hinaus eventuelle Zusatzinformationen automatisch einblendet. Da die Bestellabwicklung in das ERP-System integriert ist, besteht eine direkte Verbindung zu allen anderen Unternehmens-

bereichen. Dadurch können Mehrfacherfassungen vermieden werden.

Ein hinterlegter Workflow regelt das Bestellgenehmigungs- und Unterschriftsverfahren. Erst wenn alle Freigaben vorhanden sind, wird die Bestellung entsperrt und kann dem Lieferanten übermittelt werden.

Wareneingang

Mit dem Eintreffen der Ware startet die Wareneingangsbearbeitung. Bestell- und Lieferdaten werden miteinander abgeglichen. **oxaion** bietet hierfür eine übersichtliche Darstellung aller relevanten Daten. Eine Fehlteilensituation wird erkannt und

direkt auf ein spezielles Fehlteil lager gebucht. Der Disponent kann dann diesen Zugang direkt an den entsprechenden Auftrag umbuchen.

The screenshot shows the 'Wareneingänge' (Goods Receipts) window in the oxaion software. The window title is 'Wareneingänge x'. The main area displays a list of goods receipts with columns: Position, Teilenummer, Bestellmenge in ME1, Geliieferte Menge, ME, Geliief. Menge in ME2, M, Lagerort, Lagerplatz, and Nummer bez. A. The selected entry is 40 HW_031 with a quantity of 3,000 ST. The interface also shows a 'Bestellpositionen auswählen' dialog box with fields for Lieferant-Nr., CPD-Nummer, Bestellnummer, Wareneingangnr, and various dates and values. The dialog box also shows a table with columns: Lieferant-Nr., CPD-Nummer, Bestellnummer, Wareneingangnr, Avisierte WE-Nummer, Bestelldatum, Bestellwert, Lieferdatum, and Lief. Wert.

> Wareneingang: Alle Bestellpositionen auf einen Blick

Qualitätskontrolle

Qualitätssicherungskennzeichen steuern die automatische Zwischenbuchung auf ein Qualitätskontrolllager. Nach der Prüfung wird die Ware als Gutmenge, Rücksendemenge, Testmenge oder unklare Menge zurückgemeldet. Der Wareneingang ist

nun in der Lage, der späteren Rechnungsprüfung notwendige Informationen im System zu hinterlegen. Die Integration eines externen Qualitätsmanagementsystems ist bereits vorgesehen.

Rechnungsprüfung

Bei der so genannten Vorerfassung gelangen die Eingangsrechnungen innerhalb des ERP-Systems zur sachlichen Prüfung an die jeweilige Fachabteilung. Die Eingangsbuchung erfolgt nach der Rechnungsfreigabe. Da die Zuordnung zur Bestellung recht einfach ist, sind Aufenthaltsort und Status der Rechnung innerhalb des Hauses sowie eventuelle Abweichungen leicht nachvollziehbar.

oxaion deckt zahlreiche Sonderformen der Rechnungsstellung und Rechnungsprüfung ab:

- > **Unterschiedliche Mehrwertsteuersätze pro Rechnung**
- > **Ergänzung von Daten für Kostenrechnung und Anlagenbuchhaltung**
- > **Eingabe von Direktbeschaffungen mithilfe eines „Schnellbelegs“**
- > **Abwicklung von Sammelrechnungen**

Mahnwesen / Beschaffungscontrolling

Das integrierte Beschaffungscontrolling entlastet den Anwender von zahlreichen Routinetätigkeiten. Damit bleibt Zeit für die Beschäftigung mit Ausnahmesituationen. Hierfür bietet **oxaion** eine Vielzahl von Analyseinstrumenten an.

Eine häufig genutzte Funktion ist die **Lieferanmahnung**. Das System kennt verschiedene Mahnstufen, die eine automatische Mahnung unter Beachtung von Toleranztagen zulassen. **Liefererinnerungen** werden dann genutzt, wenn wichtige Lieferungen in der Zukunft anstehen.

Wird mit Bestellbestätigungen gearbeitet, in denen eventuell wichtige Informationen zum Beschaffungsvorgang hinterlegt sind, kann **oxaion** auch automatisch eine **Bestätigungsanmahnung** absetzen. Senden Lieferanten ihre Angebote nicht fristgerecht, kommt es zu einer Angebotsanmahnung. Eine

Abgangsmahnung wird dann versendet, wenn Waren lange Lieferzeiten wegen des Transportes haben (z. B. Schifflieferung).

Die laufenden Bestellungen wertet die **Finanzbedarfsanalyse** aus. Hier stehen Terminraster für kurz-, mittel- oder langfristige Bestellwerte tages-, wochen- oder monatsgenau zur Verfügung. Mögliche Skontoerträge werden bei der Berechnung der Nettofälligkeitssumme auf Wunsch separat ausgewiesen.

Aus den im Tagesgeschäft anfallenden Daten ermittelt das System eine **Lieferantenbewertung** nach ISO. Die Bewertungskriterien umfassen Preise und Konditionen, Umsatz, Lieferservice und Qualität. Nach einer entsprechenden Gewichtung erfolgt die Berechnung der Gesamtbewertungskennziffer.

Zusatzfunktionen

Im Einkauf lassen sich zu einer Bestellung auch **Anzahlungen** erfassen. Diese sind vollständig in die Bestellabwicklung integriert. Auch **Rahmenvereinbarungen** mit Lieferanten werden vom System automatisch berücksichtigt. Bereits bei der Erfassung erhält der Anwender die notwendigen Informationen angezeigt. Werden Bonuszahlungen vereinbart, können in **oxaion** periodisch Kontrolllisten aufgerufen werden, die bei Bedarf zur Abrechnung an die Finanzbuchhaltung weitergeleitet werden.

oxaion unterstützt auch die Einrichtung von **Konsignationslagern** sowie die dazu gehörende periodengerechte Abrechnung. Das führt zu erheblichen Arbeitserleichterungen im Einkauf, da die Abrechnung erfolgter Entnahmen kumuliert erfolgen kann. Auch **Streckengeschäfte** lassen sich über die ERP-Software abbilden.

Werden einzelne Arbeitsgänge als Fremdleistung erledigt (**=verlängerte Werkbank**), löst dies in **oxaion** einen Bestellvorschlag aus, der als Bestellung übernommen werden kann. Die Fremdleistung wird als Dienstleistung geführt.

Wird mit dem Lieferanten vereinbart, dass eine Kostenbeteiligung an seinen Maschinen anteilig der Stückzahl erfolgt (**Werkzeugamortisation**), kann das im System hinterlegt werden. Abrechnung und Überwachung erfolgen automatisch.

Bei einer **Beistellung** von Materialien, die ein Lieferant zur Fertigung benötigt, werden die überlassenen Mengen über das integrierte Lagersystem überwacht.

Die **Retourenabwicklung** kann in **oxaion** für Waren erfolgen, die der Kunde als Retoure geliefert oder für Waren, die der Lieferant fehlerhaft gesendet hat. Muss beim Lieferanten vor der Rücksendung eine RMA-Nummer angefordert werden, erstellt das System die entsprechende Anforderung.

Mit Hilfe von **EDIFACT** (Elektronic Data Interchange) lassen sich im ERP-System folgende Geschäftsvorfälle beleglos abwickeln:

- **Bestellung an den Lieferanten (ORDER)**
- **Bestelländerung an den Lieferanten (ORDCHG)**
- **Bestellbestätigung vom Lieferanten (ORDRSP)**
- **Avisierung der Lieferung vom Lieferanten (DESADV)**
- **Rechnungseingang vom Lieferanten (INVOICE)**

Alle beim Warenverkehr mit anderen EG-Ländern anfallenden Daten müssen erfasst und dem statistischen Bundesamt überstellt werden (**Intrastatmeldung**). **oxaion** ermittelt die notwendigen Daten und stellt sie zur Weitergabe bereit.

Auswertung und Statistiken

Das flexible Auskunftssystem liefert schnell und übersichtlich alle notwendigen Informationen zum Beschaffungsprozess. Das hohe Maß an Integration wird deutlich beim direkten Zugriff auf „Nachbaranwendungen“. So kann schnell geklärt werden, wie ein Lieferant aus Sicht der Finanzbuchhaltung bewertet wird, welche Umsätze in der Vergangenheit getätigt wurden, für welchen Kunden das Teil benötigt wird und vieles mehr. Da Individualität in **oxaion** sehr wichtig ist, können sich die Anwender die notwendigen Datenfelder in einer persönlichen Sicht anordnen. Diese Sichten können abgespeichert werden.

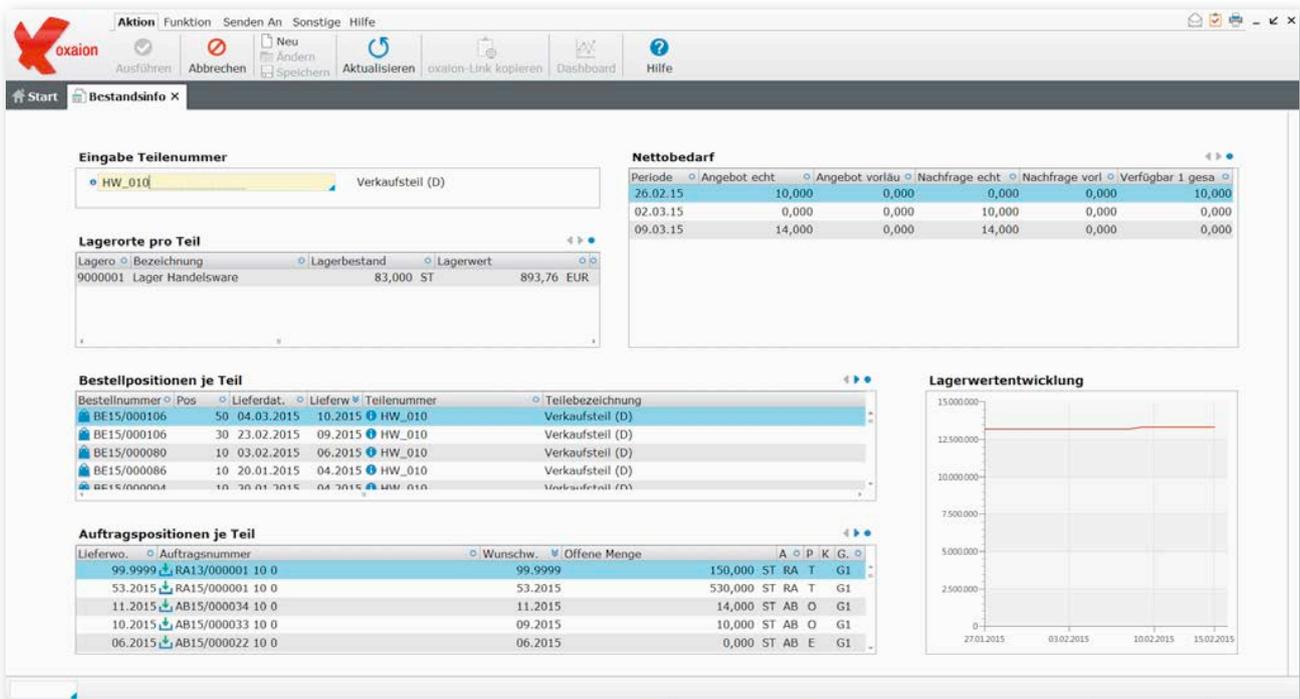
Alle Daten werden in der zentralen Datenbank abgelegt und stehen für Auswertungen zur **Analyse der Beschaffungsentwicklung** bereit. Mit dem Zusatzprogrammpaket **oxaion BI** werden die Daten in einem Datawarehouse abgelegt und flexibel und schnell ausgewertet.

Mit dem Zusatzprodukt **oxaion Web** wird eine Basistechnologie bereitgestellt, die Informationsabrufe in **oxaion** über das Internet ermöglicht. Lieferanten können in diesem Portal relevante Teileinformationen und Bestellpositionen einsehen, prüfen und bestätigen.

LAGER

Das Lager ist die Drehscheibe, an der sich die Bereiche Vertrieb, Einkauf, Service, Projekte, Disposition und Fertigungsplanung treffen. Die Anforderungen der Unternehmen an den „richtigen“ Lagerbestand sind sehr unterschiedlich. Aus diesem Grund ist ein flexibles System, das sich den verschiedenen Anforderungen anpassen kann, notwendig. Ein solches System muss ohne

Einschränkung des Servicegrades darauf ausgerichtet sein, den Bestand auf ein Minimum zu reduzieren und auf einem niedrigen Niveau zu halten. Auch die jährliche Inventur ist ein wichtiges Instrument der Lagerführung. **oxaion** unterstützt sowohl die Stichtagsinventur als auch die permanente Inventur.



> Beispiel eines Lager-Dashboards: Bestände und geplante Bestandsänderungen auf einen Blick

Bestandsführung

oxaion unterstützt sehr unterschiedliche Anforderungen an das Bestandsführungssystem. Welches System angewendet wird, entscheidet die jeweilige Firmenstruktur. Die unterschiedlichen Formen lassen sich auch gemischt anwenden.

Mit seiner flexiblen Lagersteuerung verwaltet **oxaion** beliebig viele Lagerorte. Das können tatsächliche physische Lager sein, aber auch Kundendienstfahrzeuge, logische oder Pseudolager. Lagerplätze sind über Lagerort, Halle, Gang, Seite, Zeile und Spalte definiert. Ein Lagerort mit Lagerplatzsystem kann entweder als passiv chaotisches Lager (PCL) oder als aktiv chaotisches Lager (ACL) geführt werden.

Die **Chargenverwaltung** führt Bestände auf Einzelpostenebene. Für jede Charge sind alle relevanten Informationen inkl. Produktions- und Verfalldatum hinterlegt und werden in der Verfügbarkeitsprüfung der Disposition berücksichtigt. Ein Chargenbuch enthält den Lebenslauf der Produkte und sämtliche Unterlagen für eventuell erforderliche Nachweise.

Für die Analyse des Umlaufvermögens sind Kennzahlen wie Lagerreichweite, Lagerumschlagshäufigkeit, -umschlagshäufigkeit oder auch das Ladenhüterkennzeichen von besonderer Bedeutung. Im **Bestandscontrolling** lassen sich die auffälligen Bestände durch entsprechende Sortier- und Selektionsvorgaben schnell identifizieren.

Bei der **permanenten Inventur** müssen Bestände nicht mehr an einem Stichtag, sondern lediglich einmal im Jahr aufgenommen werden, wenn jede Buchung nachvollziehbar abgespeichert wird. Diesen Anforderungen des Gesetzgebers trägt

oxaion Rechnung. Das System unterstützt auch bei der Wahl des richtigen Zeitpunkts, bietet verschiedene Sortierreihenfolgen oder die Möglichkeit der Eingrenzungen hinsichtlich Lagerort und Lagerplatz. Bei einer **Stichtagsinventur** sind stets alle Lagerorte mit allen ihren Teilen in die Zählung aufzunehmen.

Für die **körperliche Inventur** stellt **oxaion** Zähllisten zur Verfügung, deren Rücklauf vom System überwacht wird. Inventurdifferenzen analysiert ein spezielles Auskunftssystem. Erst wenn die Inventur freigegeben ist, erfolgen die Buchungen.

Die **Jahresinventur**, die eine Bewertung der Lagerbestände darstellt, ist innerhalb des gesamten Geschäftsjahres möglich. Die Bewertung kann zu unterschiedlichen Preisen erfolgen. So lassen sich verschiedene Artikel zu einer Teileart zusammenfassen oder Chargen und Lagerorte getrennt bewerten. Zu- und Abschläge werden in Abhängigkeit von Lagerreichweite, Lagerumschlagshäufigkeit, Dauer der Nichtbewegung (Ladenhüter) oder ABC-Klassen automatisch ermittelt.

In **oxaion** sind bereits zahlreiche, vordefinierte **Auswertungen** eingerichtet, die durch ein eigenes Reportingsystem ergänzt werden. Der Anwender hat vielfältige Möglichkeiten, Filter zu setzen, damit die Daten seinen individuellen Anforderungen entsprechen. Per Knopfdruck sind die selektierten Daten in Excel exportiert.

Über die **Statistik** lassen sich die Bestandsentwicklungen sehr schnell nachvollziehen. Ein Vergleich mit den Vorjahren schafft die nötige Transparenz und auch hier genügt ein Klick und die Daten sind bei Bedarf in Excel übertragen.

MATERIALDISPOSITION

Das Ziel der Materialdisposition ist die termingerechte Bereitstellung mit ausreichend Material. Dabei treten Zielkonflikte zwischen Lieferservice und der Höhe des Lagerbestands auf. **oxaion** bietet zahlreiche Möglichkeiten, diese widersprüchlichen Ziele in eine abgestimmte Unternehmensstrategie zu bringen. Die Bedingungen hierfür:

- > **Bedarfsorientierte Planungsverfahren**
- > **Exakte Bestandsführung**
- > **Gute Kenntnisse zur Beschaffungsmarktsituation**
- > **Beschreibung der Prozesse und Ressourcenplanung bei Eigenfertigung**

Planungsverfahren

Eine Materialdisposition lässt sich nur mit Hilfe unterschiedlicher Planungsverfahren realisieren. Spezielle Gegebenheiten wie z.B. lange Wiederbeschaffungszeiten oder hochwertige Einkaufsteile erfordern unterschiedliche Handlungsweisen.

oxaion unterstützt die Anwender bei der Erstellung von **Forecasts**. Vergangenheitszahlen aus der Statistik werden nach vorgebbaren Formeln in Zukunftszahlen umgesetzt. Diese Zahlen stellen Werte oder Mengen dar, beziehen sich auf einzelne Teile, ganze Produktgruppen, auf Kunden, Außendienstmitarbeiter oder andere Kategorien. Ein Forecast bildet dann die Grundlage für Auswertungen in der Kostenrechnung.

Der mit Hilfe des Forecasts festgelegte Bedarf an Erzeugnissen wird über die Stücklistenauflösung in eine **Grobplanung** überführt. Beliebig viele Planungsläufe mit unterschiedlichen Kriterien ermöglichen einen gezielten Blick auf die Produktionsressourcen. Somit entsteht eine Planungsgrundlage für Produktion, Einkauf und Finanzbereich. Die Auswirkungen von Absatzplänen lassen sich somit mittel- und langfristig ermitteln.

Das **Dispositionsverfahren** stellt die Nachfrage aus Kundenaufträgen den entsprechenden Angeboten aus Lager, Einkauf und Produktion gegenüber. **oxaion** unterstützt dabei die Kanban-Steuerung, die Verfahren der Verbrauchs-, Bedarfs- und Plansteuerung sowie die diskrete Einzelplanung.

Die **verbrauchsgesteuerte Disposition** wird dort angewendet, wo ein regelmäßiger Verbrauch relativ geringwertiger Teile vorliegt. Eine integrierte Bestandsüberwachung stellt sicher, dass immer genug Ware am Lager vorhanden ist.

Für höherwertige Artikel, solche mit langen Wiederbeschaffungszeiten oder Artikel mit schwankenden Nachfragen empfiehlt sich eine **bedarfsgesteuerte Disposition** mit integrierter Unterdeckungsprüfung.

Plangesteuert werden Teile mit besonders langer Wiederbeschaffungszeit, wenn zum Zeitpunkt der Beschaffung noch kein tatsächlicher Bedarf vorhanden ist. Dieser wird aus Planzahlen ermittelt. **oxaion** schaltet mit Hilfe eines frei definierbaren Zeitschalters automatisch zwischen Bedarfs- und **Plansteuerung** um.

Bei **diskret einzelgesteuerten Teilen** führt jede Nachfrage zu einem entsprechenden Bestell- oder Fertigungsvorschlag, der speziell diese Nachfrage deckt.

Die **Kanban-Steuerung** wird häufig als 2-Kasten-Prinzip angewendet. Ist ein Kasten leer, so wird das Auffüllen des Kastens angestoßen. Die ERP-Software unterstützt hierbei den Druck der Steuerungskarte, die Behälterverfolgung sowie die automatische Erzeugung des Produktionsauftrags oder der Bestellung.

Dispositionsparameter

Die Dispositionsparameter geben vor, welche Aktionen in welchen Ausprägungen bei Unterdeckungssituationen erforderlich werden.

Losgrößenformeln definieren, wie groß bei einer Unterdeckung die Menge für den Beschaffungsvorschlag sein soll. Das System kann pro Artikel und Lagergruppe Zusammenfassungen über einen bestimmten Zeitraum in Abhängigkeit von ABC-Kennzeichen vornehmen. Mengenrestriktionen wie Verpackungseinheiten oder Mindestmengen eines Lieferanten werden ebenfalls berücksichtigt.

Im **Bestellpolitikschlüssel** werden Parameter hinterlegt wie z. B. Sicherheitszeiten oder Zeiträume, die von der Disposition geplant werden sollen **Make or buy?** Ein spezielles Kennzeichen zeigt an, ob ein Teil selbst gefertigt oder fremdbezogen wird. Bei Fremdbezug unterstützt **oxaion** bei der Lieferantenfindung und erstellt Bestell-, Fertigungs- oder Transfervorschläge.

Das System erlaubt eine **dynamische Anpassung** von Wochenverbrauch, Meldebestand, Wiederbeschaffungszeiten und anderen Parametern. Der Anwender hat die Wahl zwischen automatischer und manueller Aktualisierung.

Analysen und Auswertungen

Ob eine Kundenanfrage zur Lieferfähigkeit eines Produktes oder die Terminverschiebung eines Lieferanten – die Disposition muss schnell die möglichen Auswirkungen erfassen und benötigt hierfür ein hohes Maß an qualifizierten Informationen.

Die **Nettoübersicht** zeigt die Bedarfs- und Angebotssituation in einem frei wählbaren Zeitraum. Von hier aus kann der Disponent dann auf alle relevanten Daten zugreifen, diese mit Hilfe von Filtern gezielt bearbeiten und sich einen Überblick über den Arbeitsvorrat machen.

Die **Verfügbarkeitsprüfung** von Teilen erfolgt in Abhängigkeit ihres Dispositionsverfahrens. Der Disponent gibt eine Wunschmenge und einen Wunschtermin ein; das System ermittelt zu diesem Termin die verfügbare Menge und das frühestmögliche Datum, zu welchem die Restmenge zur Verfügung stehen kann.

The screenshot shows the 'Verfügbarkeit pro Teil' window in the oxaion software. The window title is 'Verfügbarkeit pro Teil x'. The main area contains a table with the following data:

Fertigungsst.	Positio	Komponenten-Ident.	Bezeichnung	Res.LaGr	Verfügbare Menge	Restmenge	Restdatum
1	10	KT_001	Kaufteil (D)	WERK-99	0,000 St	100,000	26.02.2015
1	20	KT_002	Kaufteil (B)	WERK-99	200,000 St	0,000	
1	30	BG_001	Baugruppe (D)	WERK-99	0,000 St	100,000	26.02.2015
2	10	KT_200	Kaufteil (B)	WERK-99	500,000 St	0,000	
2	20	KT_008	Kaufteil (B)	WERK-99	500,000 St	0,000	
2	30	KT_007	Rohstoff (V/V)	WERK-99	100,000 kg	0,000	
1	40	BG_002	Baugruppe (B)	WERK-99	200,000 St	0,000	
2	10	KT_008	Kaufteil (B)	WERK-99	200,000 St	0,000	
2	20	KT_006	Kaufteil (B/V)	WERK-99	400,000 St	0,000	
1	50	BS_001	Beistellteil (B/V)	WERK-99	400,000 St	0,000	
1	60	KT_007	Rohstoff (V/V)	WERK-99	500,000 kg	0,000	

> Verfügbarkeitsprüfung für alle Komponenten einer Stückliste